

Zwei Zusagen. WOHIN ???

Beitrag von „Marseille“ vom 26. November 2009 14:01

Hallo,

habe eine Zusage aus Brandenburg und eine aus Berlin.
Wo soll ich mein Ref. machen?

Vorteile Berlin:

- ich wohne in Berlin
- 12 Monate
- Ausbildung nur in der Grundschule

Vorteile Brandenburg:

- Seminare sollen besser sein (meinen eingie Referendare)
- Ausbildung dauert 18 Monate

WO soll ich hin? Mir ist es auch wichtig, dass ich nach dem Ref. in andere Bundesländer gehen kann, welche Ausbildung wird bessere angesehen? Berlin oder Brandenburg?

Ich freue mich auch Tipps und es wäre too, wenn ihr an der Umfrage teilnehmt. Oben könnt ihr an der Umfrage teilnehmen.

Danke!!

MarS

Beitrag von „sindbad75“ vom 27. November 2009 08:47

Nur 12 monate in Berlin?? Das find ich aber sehr knapp. Ich hab in NRW 24 Monate gemacht und mich anschließend in Berlin beworben. Die haben mir ganz dreist geantwortet, mein LA sei dort nicht anerkannt, ich müsse dann ein Aufbaustudium machen! Das fand ich schon ziemlich frech, weil ich mein Ref. doch recht fundiert fand! Sorry, OT, kann dir leider sonst keinen Tipp geben!

Beitrag von „Susannea“ vom 27. November 2009 08:55

Die Bezahlung ist in Brandenburg besser, sowohl im Refrendariat als auch später, denn Berlin hat ja wieder seine Extrawurst. Aber Brandenburg hat natürlich deutlich mehr Fläche wo du hin kommen könntest, dort läuft auch ncihts zentral wie in Berlin usw.

Ob die Ausblidung nur in dert Grundschule wirklich ein Vorteil ist bezweifle ich, um in anderen Bundesländern genommen zu werden.

In Berlin ist es nachher leichter erstmal kurzfristige Stelle zu bekommen usw.

Ich würde das wohl eindeutig vom Weg abhängig machen und dem, was dir an Geld übrig bleibt, denn was nützen dir z.B. "nur" 12 Moante, wenn auch da das Geld zu wenig zum Leben ist?

Ich habe in beiden Bundesländern gearbeitet und in Brandenburg studiert und beides hatte eben Vor- und NAchteile, in Berlin bin ich momentan lieber durch das [PKB](#)-System und die Zentralisierung, so dass ich keinerlei neue Unterlagen abgeben muss, sondern bei einem Schulwechsel usw. nur der Bearbeiter wechselt!

Beitrag von „Marseille“ vom 27. November 2009 13:44

Hallo,

danke für Eure Antworten...

Aber ist die Bezahlung in Brandenburg wirklich besser? Ich dachte sie ist in Berlin besser.

Von einer Lehrerin (40 Jahre Erfahrung) habe ich heute erfahren, dass sie auf jeden Fall Brandenburg bevorzugen würde.

LG und danke für weitere Antworten 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 27. November 2009 19:22

Sie ist wirklich in Brandenburg besser, denn die bezahlen nach TV-L und den entsprechenden Vereinbarungen für Beamten (wie alel anderne Bundesländer außer Hessen auch), Berlin brät mit Hessen sein eigenes Würstchen und das liegt deutlich unter den anderen!

Berlin:

<http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/be...n-2004&matrix=1>

Brandenburg:

<http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/be...g-2010&matrix=1>

Ich gucke mir nur mal A2 an und da sinds schon 90 Euro Unterschied!

UNd mit den höheren Stufen wirds immer mehr Unterschied!

Beitrag von „Marseille“ vom 28. November 2009 09:44

Hallo,

ich dachte, es hat sich geändert, und Berlin zahlt mehr als Brandenburg. Die Tabelle ist nämlich von 2004....

Sind das wirklich die aktuellen Zahlen?

LG

Beitrag von „Susannea“ vom 28. November 2009 14:58

Ja, das ist wirklich die Tabelle. Bei den Angestellten ist langsam eine Anpassung, ich verdiene aber z.B. im MOnat trotzdem 100 Euro weniger als in der selben Tarifgruppe in Brandenburg. Anpassungen im Beamtenbereich sind meines Wissens nach noch nicht vorgenommen worden. Tatsache ist, Berlin zahlt schlechter! Kann ich aus eigener Erfahrung sagen!

Beitrag von „afrinzi“ vom 28. November 2009 15:06

Aber es geht doch jetzt erst einmal um den Vorbereitungsdienst. Ich dachte immer, dass die Bezüge hier genau diesselben wären?

Ich stehe übrigens gerade genau vor der gleichen Entscheidung: Berlin oder Brandenburg (allerdings Lehramt Gymnasium) und zermartere mir seit drei Tagen den Kopf, was ich machen

soll.

Ein Kriterium für mich wäre noch: sind denn alle Ausbildungsschulen in Brandenburg von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen? (Fachseminar bei mir wohl in Bernau).

Grüße von afrinzi.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. November 2009 16:58

Zitat

Original von afrinzi

Aber es geht doch jetzt erst einmal um den Vorbereitungsdienst. Ich dachte immer, dass die Bezüge hier genau diesselben wären?

Ich stehe übrigens gerade genau vor der gleichen Entscheidung: Berlin oder Brandenburg (allerdings Lehramt Gymnasium) und zermartere mir seit drei Tagen den Kopf, was ich machen soll.

Ein Kriterium für mich wäre noch: sind denn alle Ausbildungsschulen in Brandenburg von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen? (Fachseminar bei mir wohl in Bernau).

Grüße von afrinzi.

Nein, die Eingruppierung ist die selbe, aber Berlin und Hessen zahlen nicht nach dem selben Tarif wie die anderen Bundesländer 😊 Somit gibts anderes Geld. Du wirst doch als Landes-Beamter auf Zeit eingruppiert. Somit unterliegst du ja auch den Vorschriften des jeweiligen Landes!

UND nein, ganz klar sind nicht alle Schule problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Bernau ist hier unser Kreis und wenn ich überlege, dass ich letztes Jahr in Schmachtenhagen im Nachbarort (also auch Bernau als Seminar) an einer Schule gearbeitet habe, wo der Bus einmal die Stunde fuhr, dann ist das schon etwas schwierig! Alleine das Schulamt, was zuständig ist, sitzt in Perleberg, das ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Tagestour von Berlin!

Beitrag von „afrinzi“ vom 28. November 2009 17:23

Zitat

Original von Susannea

[quote]Original von afrinzl

Nein, die Eingruppierung ist die selbe, aber Berlin und Hessen zahlen nicht nach dem selben Tarif wie die anderen Bundesländer 😊 Somit gibts anderes Geld. Du wirst doch als Landes-Beamter auf Zeit eingruppiert. Somit unterliegst du ja auch den Vorschriften des jeweiligen Landes!

Also für den Vorbereitungsdienst Lehramt Gymnasium und für Laufbahn A 12 in Brandenburg und Berlin werden zumindest im Internet die gleichen Bezüge genannt:

<http://www.gew-berlin.de/534.htm> und

http://www.besoldung-brandenburg.de/besoldung_in_b...in_brandenburg

Ja, und mit der Ausbildungsschule - dann werde ich nächste Woche noch ein paar Telefonate tätigen. Danke für die Antwort.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. November 2009 17:30

Die von dir genannten Seiten bescheinigen genau das Gegenteil!

Zitat

Inzwischen steht Berlin auch bei den Bezügen der BeamtInnen schlechter da als andere Bundesländer. Denn diese haben bereits die Tarifierhöhung der Angestellten (2,9 % seit 1.1.08) auf ihre BeamtInnen übertragen. Im Referendariat gelten daher in Berlin immer noch die Beträge aus dem Jahr 2004:

Das bestätigt genau meine Aussage. Die Seite für Brandenburg ist eine alte, die auch die 2004er Zahlen nutzt 😊

Beitrag von „afrinzl“ vom 28. November 2009 18:27

O.k., muss gestehen, habe nur die Tabellen verglichen.

Na ja, die 30 Euro, die ich dann mehr bekomme, würden sich sowieso im teureren Ticket für die Anfahrt auflösen ;-).

Noch eine Frage: ich bin ja am Gymnasium; ist es nicht tendenziell so, dass Gymnasien in größeren Städten sind, die eher mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind?

Und hast Du Erfahrungswerte, ob die drei Wunschsulen, die man angeben darf, auch tatsächlich so berücksichtigt werden?

Beitrag von „Rosenfee“ vom 9. Dezember 2009 16:06

Ich habe gerade den einjährigen Vorbereitungsdienst in Berlin erfolgreich absolviert und fand Seminare bzw. die Betreuung wirklich gut.

Mit Brandenburg habe ich keine Erfahrung, kann dazu nichts weiter sagen. Über Berlin und den einjährigen VD für Masterabsolventen kann ich informieren. Kann Berlin auch empfehlen!

Lg, Rosenfee

Beitrag von „Marseille“ vom 16. Januar 2010 09:07

Ich werde bestimmt nach Brandenburg gehen. Meine Fächer sind Mathe + SU + Deutsch = Hauptfach und Französisch = Nebenfach.

Da keine Grundschule in Brandenburg Französisch anbietet, hat mein Leiter mir gesagt, ich solle in Brandenburg das Ref in der Oberschule beginnen. Ist das logisch so? Ich dachte, dass ich einfach 6 Monate lang an eine Grundschule (ohne Frz.) komme und dort Ma und SU mache und dann später an eine Oberschule gehe, die eben Frz. anbietet.

Außerdem:

Wißt ihr, ob ich (mit der Tatsache dass Frz. in BB an keiner Grundschule angeboten wird) später mit meiner o.g. Fächerkombination in BB an einer Grundschule arbeiten kann? Mein sog. Sek-I-Fach ist ja Frz.

Grüße und danke für eure Antworten.

MarS